



8. Ausgabe

Dez. 2025

# Brandenburger SportSchütze

Die BSB-Vereinszeitung online



Unser Foto: Landesschützenkönig Markus Höckele

Außerdem in dieser Ausgabe:

- - LP: Mit EM-Qualis ins neue Jahr
- - Rückblick Landesdamenpokal
- - Das BSB-Sportjahr in Zahlen
- - Dahme-Spreewald hat gewählt



Liebe Schützenschwestern,  
liebe Schützenbrüder,

rückblickend auf das letzte Quartal des Jahres 2025 kann ich feststellen, dass alle Herausforderungen mit positiven Ergebnissen durch das neue Präsidium gemeistert wurden. Die anderen Monate sind natürlich auch durch das gesamte Präsidium hervorragend, unter der Leitung des heutigen Ehrenpräsidenten Dr. Gert-Dieter Andreas, gestaltet worden. Danke, lieber Dieter, an dieser Stelle nochmals für deine langjährige Tätigkeit im Sinne des Verbandes!

Hinter diesen Ergebnissen stehen unzählige Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit mit großem persönlichen Engagement durch viele Schützenfreunde/-innen aus den Vereinen, Kreisen und dem Verband. Dafür bedanke ich mich bei allen helfenden Händen von ganzem Herzen.

Im sportlichen Schützenleben können wir uns im Verband über den Europameistertitel von Kathrin Murche freuen. Nochmals herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg! Paul Pigorsch erreichte bei den Deutschen Meisterschaften einen neuen Deutschen Rekord. Diese Ergebnisse zeugen von hohem Engagement der Kaderschützen/-innen des Brandenburgischen Schützenbundes. Vorausschauend wünschen wir allen Kaderschützen/-innen für das Jahr 2026 weiterhin viel Gesundheit und Erfolg. Für den Gewinn von Quotenplätzen für die Olympischen Sommerspiele 2028 in Los Angeles wünschen wir allen ein glückliches Händchen und GUT SCHUSS.

Die Landesmeisterschaften 2025 wurden auf hohem Niveau vorbereitet und auch durchgeführt. Davon zeugen viele neue Landesrekorde. Hier gilt mein Dank an die ehrenamtlichen Sportleiter und Helfer der Vereine und Kreise. Ihre Vereins- und Kreismeisterschaften sind Voraussetzung für die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften. Ohne euch könnten die Landesmeisterschaften nicht mit so vielen Startern durchgeführt werden.

Wenn wir die Tradition in unserem Verband betrachten, begann dieses Jahr mit dem 64. Deutschen Schützentag in Schwäbisch Gmünd. Unser Verband war mit einer großen Abordnung dabei und so haben wir die Weichen für die nächsten vier Jahre - mit dem neu gewählten Präsidium - gestellt. Der Höhepunkt für die Schützen unseres Verbandes sowie der Gäste der befreundeten Landesverbände war der Landesschützentag in Lübben, welcher bei allen Teilnehmern und Gästen lange in Erinnerung bleibt. Hier möchte ich mich nochmals bei Dieter Freihoff und seinem Vorbereitungsteam des Kreisschützenbundes Dahme-Spreewald bedanken.

Schauen wir zu diesem Thema in die Zukunft, sieht es leider bisher nicht so rosig aus. Das Präsidium hofft weiterhin auf Bewerbungen für die Landesschützentage ab dem Jahr 2028. Bitte meldet euch bei Interesse zur Durchführung dieser wichtigsten Traditionsveranstaltung unseres Landesverbandes. Im Jahr 2026 findet die Delegiertenversammlung am 19. September in Frankfurt (Oder) statt. Dazu seid jetzt schon alle herzlich eingeladen.

In diesem Jahr fand das Landeskönigsschießen mit über 50 Starts in Frankfurt (Oder) statt. Die Königshäuser wurden geehrt und proklamiert. Leider musste die Abendveranstaltung, wegen zu geringer Teilnahmemeldung, abgesagt werden. Hier hoffe und wünsche ich mir sehr, dass sich am 14. November 2026 die Teilnehmer des Königsschießens sowie ihre Gäste zahlreich zu dieser Abendveranstaltung anmelden.

Nun stehen die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel bevor. Ich wünsche euch und euren Familien:

***Ho, ho, ho-  
Ich wünsche euch  
kuschelig warme-  
leuchtend besinnliche-  
himmlisch ruhige  
engelsschöne-  
kalorienbombige-  
und rentierstarke  
Weihnachten!***



Des Weiteren einen guten Rutsch ins Neue Jahr, verbunden mit viel Gesundheit, persönlichem Glück und Schaffenskraft. Lasst uns das Jahr 2026 gemeinsam mit vereinten Kräften angehen. Wir wollen zusammen das Verbandsleben des Brandenburgischen Schützenbundes bewahren und weiter gestalten.

Mit Schützengruß

Euer Präsident  
Detlef



## Aus BSB-Präsidium und Gesamtvorstand

Am ersten Dezember-Wochenende trafen sich BSB-Präsidium und Gesamtvorstand im Schießsportzentrum Frankfurt (O.) zu ihrer jeweils ersten Beratung nach dem Landesschützentag - und damit in neuer Besetzung. Am Abend des 5. Dezember tagte das BSB-Präsidium, am nächsten Morgen dann der Gesamtvorstand.

Durch die Beratungen führte der Präsident, Detlef Bode.

Die Tagesordnung der Präsidiumstagung umfasste neben immer wiederkehrenden Standardpunkten diesmal auch die **Terminplanung** für 2026 und eine Bilanz für 2025. Die nächste Zusammenkunft von Präsidium und Gesamtvorstand ist für den 6./7. März geplant, eine weitere am 27./28.11. Am 19. September soll in Frankfurt (O.) eine Delegiertenkonferenz des Brandenburgischen Schützenbundes zusammentreten; der nächste Landesschützentag wird dann 2027 stattfinden.



Zwei „Neue“: Detlef Bode (re.) als Präsident und sein 1. Vizepräsident Jens-Karsten Schmidt



Präsident Detlef Bode informierte über verschiedene **Beratungen**, so beim Landessportbund Brandenburg und beim Deutschen Schützenbund. Beim DSB geht die Vorbereitung für eine neue einheitliche Sport-Software voran.

Und 2027 wird es erstmals ein Bundeskönigsschießen Auflage geben.

Zum Thema **Königsschießen** äußerte sich Dieter Pohlmann, Vizepräsident Brauchtum, ausführlich.

Das Landeskönigsschießen im November - so der allgemeine Tenor - sei gut gelaufen, mit guter Beteiligung und vielen Zuschauern (Bericht auf S. 6/7). Die geplante Abendveranstaltung musste aber wegen zu geringer Resonanz ausfallen. Im Präsidium und im Gesamtvorstand wurde über Gründe und Lösungen diskutiert; 2026 soll es einen neuen Anlauf geben. Der Vizepräsident **Sport**, Peter Saffran, zog **Bilanz** über die Landesmeisterschaften des BSB 2025 und stellte die Liste der vom Sportausschuss gewählten Referenten vor; beides finden Sie auf den folgenden Seiten. Der Gesamtvorstand bestätigte dann die Referenten einstimmig.

Zum **Leistungssport** berichtete Bundesstützpunktleiterin Sara Franke (1. v. re). Die Lehrertrainerstellen sind komplett besetzt. Mit Leo Wundersee gibt es einen engagierten neuen Landes-Nachwuchstrainer Flinte/Pistole. Die Zahl der Bundeskader ist stabil; aus dem Nachwuchskader sind drei Schützen in den Perspektivkader übernommen worden.



Jedoch gestaltet sich die Nachwuchsfindung außerhalb von Frankfurt und Cottbus weiterhin schwierig.

Landesjugendleiterin Mandy Kanzler freute sich über den guten Stand der **BSB-Jugend** im DSB. Dazu gehören nicht nur tolle Leistungen bei Wettkämpfen wie Shooty-Cup oder DM Lichtschießen. Die BSJ ist gut vernetzt mit anderen Landesverbänden und deren Kids und in den Gremien der DSJ gut präsent.

Zum Haushalt 2026 informierte der Vizepräsident **Finanzen**, Hubertus Kruse. Die Finanzen sind stabil; aus heutiger Sicht kann der Mitgliedsbeitrag 2027 noch unverändert bleiben. Die Landesjugendleiterin ergänzte, dass wegen steigender Kosten beim Landesjugend-Königschießen ein Startgeld eingeführt werden soll.

Zum Abschluss der Präsidiumstagung wurden die **Aufnahme** des Schützenvereins „SV Ruhlsdorf von 1887 e. V.“ (Barnim) in den BSB und die **Streichung** der Vereine SV Rüditz 2000, SV Schwante, Sportschützen Glienicke und Korp. SGi zu Gransee bestätigt. Drei der gestrichenen Vereine lösen sich zum Jahresende auf, einer hat die Mitgliedschaft im LSB gekündigt und kann damit auch nicht mehr Mitglied im BSB sein.

Die Tagung des **Gesamtvorstands** war einerseits durch zahlreiche Entschuldigungen geprägt; in dem dadurch recht kleinen Kreis wurde aber um so reger diskutiert. Für alle gültige Hinweise gab es u.a. zu **GEMA** und Sport - der aktuelle Vertrag mit dem Landessportbund Brandenburg hat noch bis 2029 Bestand - und zum **Kinderschutz** im Verein: Hier ist bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mindestens eine Jugendbasislizenz erforderlich; mehr dazu findet sich in den Kinderschutzkonzepten der Kreissportbünde.



Dieter Pohlann erinnerte daran, dass **Ehrungsvorschläge** zu besonderen Terminen, besonders DSB-Ehrungen, bis 28.2. beim BSB eingereicht werden müssen, und bat, zwecks Übersicht den Ehrungsausschuss auch über erfolgte Ehrungen zu informieren. Gedacht werden sollte auch einen rechtzeitigen „Einstieg“ in die Ehrungspyramide.

Peter Saffran wies darauf hin, dass die „**Gelben Seiten**“ mit der Ausschreibung der Landesmeisterschaften und den Terminen für 2026 online gestellt wurden. Sara Franke ermunterte dazu, die **Unterstützung** des neuen Landes-Nachwuchstrainers in Anspruch zu nehmen. Man könne ihn jederzeit ansprechen, wegen Hilfe oder mit Ideen, und das nicht nur in den Förderdisziplinen, sondern auch im Breitensport.

Die Vertreter der **Schützenkreise** berichteten über Personalien und Veranstaltungen, z. B. über Kreis-Senioren- und Kreis-Damenpokale, über wegbrechende Austragungsstätten für Kreismeisterschaften, aber auch über Jugendtrainingslager und Kinder- und Jugend-Wettkämpfe Licht - insgesamt ein Austausch, wie man ihn sich öfter wünscht. -bk/Fotos Kruse



## 32. Landeskönigsschießen des Brandenburgischen Schützenbundes 2025

„Eine gute Nachricht und eine weniger gute, welche zuerst?“, heißt es manchmal, wenn man etwas zu berichten hat. Die Gute natürlich zuerst:

Unser Schützenbund hat wieder ein neues Königshaus der Freihand- und der Auflageschützen. Es wurde am Samstag, den 15. November 2025 in Frankfurt (O.) ausgeschossen.

Die absolute Königin wurde mit einem Teiler von 5,0 mit dem Luftgewehr Katrin Pareigis vom SV Medewitz. Sie wird unseren Verband am 09. Mai 2026 in Frankfurt a. Main beim Bundeskönigsschießen vertreten. Die Ehrenwürdigung der neuen Königin nahm die Königin des Vorjahres Jessica Parnack durch Überreichen der Königskette vor. Die Königinnen und Könige des letzten Jahres erhielten aus den Händen des Präsidenten des BSB Detlef Bode den Erinnerungsorden des BSB. Er übergab auch an alle Sieger und Platzierten die Erinnerungsgeschenke an die Proklamation des Königshauses.



Insgesamt hatten 10 Kreise und 14 Vereine aus Brandenburg mit 58 Teilnehmern für das Schießen in lockerer Atmosphäre gemeldet. Eine Teilnehmerzahl, die sich in den letzten Jahren bestätigt hat. Es wurden wieder sehr gute Ergebnisse erzielt; unser Königshaus zeugt davon:

<b>Landes-Auflage-Schützenkönigin</b>		
Auflage-Königin	1. Dame	2. Dame
<b>Jentsch, Ursula T 5,8</b>	<b>Tröger, Monika T 11,6</b>	<b>Arlt, Sylvia T 18</b>
SchGes Ruhland	KSB Oberspreewald Lausitz	SchGi zu Lübben

<b>Landesschützenkönigin</b>		
Königin	1. Dame	2. Dame
Pareigis, Katrin T 5,0	Fank, Christin T 22,8	Parnack, Jessika T 23,7
SV Medewitz	KSB Oberhavel	SchGi Golßen

<b>Landes-Auflage-Schützenkönig</b>		
Auflage-König	1. Ritter	2. Ritter
<b>Proske, Mario T 5,0</b>	<b>Liesk, Roland T 12,0</b>	<b>Gleich, Karl-Heinz T 15,6</b>
SK Spree-Neiße/Cottbus	KSB Oberspreewald-Lausitz	SGi Biesenthal

<b>Landesschützenkönig</b>		
König	1. Ritter	2. Ritter
<b>Höckele, Markus T 42,7</b>	<b>Manig, Erik T 43,4</b>	<b>Schmidt, Lion T 49,3</b>
Sgi Wusterhausen	KSV Dahme-Spreewald	SchZ Fürstenberg

Ganz zum Schluss noch die weniger gute Nachricht: Leider konnten wir die Proklamation mit der Ehrung verdienstvoller Sportler und Trainer nicht wie vorgesehen mit Musik und Tanz umrahmen. Für den Abend hatten sich letztendlich nur 13 Teilnehmer angemeldet. Lag es an der späten Ausschreibung, lag es am fehlenden Interesse, lag es an fehlender Information zur Form des Abends oder den ausgeschriebenen Teilnahmegebühren? Hier haben sich Präsidium und Geschäftsführung so manche Gedanken gemacht.



Wir bleiben aber dabei. Die Proklamation des Königshauses und die Auszeichnung der Sportler und Trainer soll auch in 2026 mit einer würdigen Abendveranstaltung mit DJ, Büfett und ganz viel Spaß für den 14.11.2026 vorbereitet werden. Die Anmeldungen werden diesmal schon bis zum 19. September erwartet. Hierfür wird die Ausschreibung sehr zeitig auf den BSB-Seiten veröffentlicht.

Ja, und auch die Teilnehmerabzeichen sollten bald an alle ausgeliefert sein. Und ganz zum Schluss: Danke an die Helfer und Kampfrichter für ihren Einsatz!

**dp**



## Das Sportjahr 2025 in Zahlen

Einen Jahresrückblick in nüchternen Zahlen präsentierte der BSB-Vizepräsident Sport Peter Saffran dem BSB-Präsidium und dem Gesamtvorstand bei der Beratung am 5./6. Dezember. Hier ein Überblick zu Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften mit Teilnehmergezahlen und Rekorden:

### Landesmeisterschaften in den DSB-Disziplinen (DM-Quali möglich)

	zugelassen		gestartet		Quali DM	
	Einzel	Mannschaft	Einzel	Mannschaft	Einzel	Mannschaft
Gewehr	591	83	535	69	124	22
Pistole	690	98	618	88	153	19
Flinte	114	22	113	22	56	13
Flinte FITASC-Parcours					5	0
Flinte FITASC-Universal	11	3	11	3	7	1
Vorderlader	41	4	37	4	10	0
<b>Gesamt</b>	<b>1447</b>	<b>210</b>	<b>1314</b>	<b>186</b>	<b>355</b>	<b>55</b>

Bei diesen Landesmeisterschaften gab es 66 neue Landesrekorde. Weitere 25 Landesrekorde wurden bei den Deutschen Meisterschaften erreicht. Dazu kam bei den DM ein Deutscher Rekord durch Paul Pigorsch von der SchGi Frankfurt (Oder) (3.10.10, Herren I, 125).

Bei den Deutschen Meisterschaften gab es für Brandenburgs Sportler im **Einzel** insgesamt 8 x Gold, 9 x Silber und 13 x Bronze. Dazu kamen elf 4., neun 5. und vierzehn 6. Plätze.

**Gold im Einzel** erkämpften:

- in den Disziplinen Lichtgewehr und Lichtgewehr 3-Stellung **Emma Lynn Funke**, SchGi zu Werder/H., (Schülerinnen II/III)
- mit LP Standard und KK Sportpistole **Anakin Finley Sarrach**, SchGi Frankfurt (Oder), Jugend
- mit KK Freie Pistole **David Obenaus**, (Junioren, SchGi Frankfurt (Oder))
- in den Disziplinen Ordonnanzgewehr geschlossene und offene Visierung **Sebastian Kienast**, SchGi zu Jüterbog, Herren I
- und mit Pistole Auflage 25 m **Bianka Geißmar**, Schützenverein Medewitz, Senn I.

Die **Mannschaften** erreichten 7 x Gold, 6 x Silber und 4 x Bronze, außerdem vier 4., vier 5. und drei 6. Plätze.

### Landesmeisterschaften in den BSB-Disziplinen (Liste B, keine DM)

	zugelassen		gestartet	
	Einzel	Mannschaft	Einzel	Mannschaft
Gewehr	422	50	385	46
Pistole	108	14	92	11
<b>Gesamt</b>	<b>530</b>	<b>64</b>	<b>477</b>	<b>57</b>

Bei den Landesmeisterschaften Liste B wurden 24 Landesrekorde erkämpft.



# Erfolgreiche EM-Qualifikation für Brandenburgs Sportler

Am Wochenende 13./14. Dezember fand in Wiesbaden die EM-Qualifikation für die Luftpistolenschützen statt. Aus Brandenburger Sicht war es ein voller Erfolg. Alle Sportler konnten sich in ihrem Altersbereich durchsetzen und sind für die im Februar stattfindende Europameisterschaft in Burgas (Bulgarien) nominiert worden. Michelle Skeries war als WM-Teilnehmerin bereits zuvor für die EM gesetzt.

Die Brandenburger Sportschützen David Obenaus, Leo Kabisch und Lukas Struck dominierten im Juniorenbereich. Anakin Sarrach und Lucy Wernecke starten im Altersbereich U18.

Bei den Junioren gewann David Obenaus souverän, in beiden Durchgängen lag er vorne und übertraf als Einziger einmal die 570 Ringe: „Mit meiner Leistung bin ich zufrieden, aber ausreichend ist diese noch nicht. Dennoch bin ich glücklich, dass ich am Ende auf dem ersten Platz gelandet bin und mein persönliches Ziel erreichen konnte. Doch mein persönliches Highlight ist, dass ich mit meinen Kaderkollegen und Trainingspartnern Leon Kabisch und Lucas Struck, die auch aus Brandenburg kommen, zusammen zur EM fahren darf“, so Obenaus.

Bundestrainerin Jödis Grabe konstatierte: "Die Plätze eins bis drei bei den Jungs durch die drei Brandenburger haben mich nicht so überrascht, alle drei haben eine sehr gute Entwicklung im Kader genommen und konnten diese bei der Qualifikation auch zeigen bzw. bestätigen. Die drei werden auch das Team zur Junioren-EM bilden, was für mich als Nachwuchs-Bundestrainerin ein erstmaliges Novum ist, dass alle drei aus dem gleichen Landesverband kommen."

*Quelle: DSB-News, Sara Franke*

## Neue Referenten gewählt und bestätigt

Der Sportausschuss des BSB hat auf seiner Sitzung im Oktober turnusgemäß seine Referenten für die nächsten vier Jahre gewählt; sie wurden vom Gesamtvorstand am 6. Dezember bestätigt.

*Hier die aktuelle Übersicht über alle gewählten Referenten:*

Referent Aus- und Weiterbildung	Jürgen Rescheleit
Referent Bogensport	Peter Sauer
Referent Flintenschießen	Daniel Judek
Referent Gewehrschießen	Frank Kanzler
Referent Großkaliberschießen	Jürgen Rescheleit
Referent Kampfrichterwesen	Heinz-Dieter Stahn
Referent Ligawesen	Markus Brandenburg
Referent Pistolenschießen	Christoph Herzer
Referent Vorderladerschießen	Lutz Rechtenbach
Referent Waffenrecht	Peggy Baier



# Brandenburgischer Schützenbund e.V.

- Mitglied im Deutschen Schützenbund e.V. -  
- Fachverband im Landessportbund Brandenburg e.V. -

---

Brandenburgischer Schützenbund e.V. - Eisenhüttenstädter Chaussee 55 - 15236 Frankfurt (O)

## Landesnachwuchstrainer Flinte/ Pistole

### Leo Wundersee

Mein Name ist Leo Wundersee. Seit 2022 bin ich als Trainer in verschiedenen Anstellungen tätig. Seit dem 1.8.2025 bin ich als hauptamtlicher Landesnachwuchstrainer des Brandenburgischen Schützenbundes tätig.

2015 begann ich mit dem Pistolenschießen, wechselte 2017 zum Flintenschießen Trap. Es folgten Medaillen und Titel bei den Deutschen Meisterschaften sowie die Berufung in den Bundeskader.



Nach dem Abitur 2022 wurde ich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, mein Hobby zum Beruf zu machen – eine Chance, die ich sehr gerne angenommen habe. Im selben Jahr begann ich mein Studium "Angewandte Sportwissenschaften" an der ESAB und arbeitete währenddessen erst als Landesnachwuchs- und dann als Lehrertrainer. Während des Studiums erfolgte die Lizenzierung zum B-Trainer. Nach drei Jahren schloss ich das Studium 2025 ab und bin nun festangestellter Landestrainer für Brandenburg mit dem Schwerpunkt der Nachwuchsgewinnung.

Zu meinen Hauptaufgaben gehört die Talentsichtung über Vereine, Schulen, Stadt- und Sportfeste. Auch die Unterstützung anderer Landesstützpunkte in der Nachwuchsarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit. Inzwischen betreue ich zwei Schul-AG's an Grundschulen und bereite Sportler der 5. und 6. Klasse auf die Einschulungssichtung zur Sportschule vor.

Es bereitet mir große Freude, meinen eigenen Werdegang gemeinsam mit den jungen Sportlern neu zu erleben. Ebenso erfreut mich die wachsende Begeisterung in Frankfurt (Oder) und Umgebung für das Sportschießen, die ich durch meine Arbeit und Öffentlichkeitsprojekte aktiv mitgestalte. Mein Erfahrungswissen möchte ich gern teilen, um das Sportschießen in der Breite bekannter zu machen.

Gern stehe ich als Ansprechpartner für Vereine, Übungsleiter und solche, die es werden wollen, zur Verfügung.

Leo Wundersee

Landesnachwuchstrainer Brandenburg

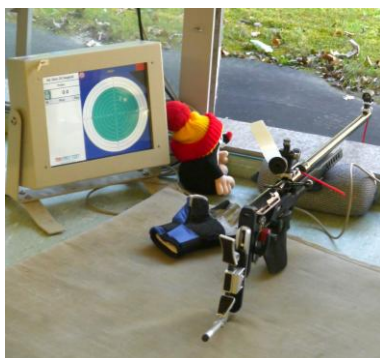
Brandenburgischer Schützenbund e. V.

[Lt@bsb-web.de](mailto:Lt@bsb-web.de), 0157-55 66 86 14



## 28. Landesdamenpokal

Auch dieser Damenpokal - am 27.09.2025 - war wieder der Höhepunkt des Jahres für die Schützinnen des BSB. Mit der **Teilnehmerzahl** erreichten wir sogar einen neuen Rekord – 85 Mädels hatten sich angemeldet, 81 starteten dann zu den Wettkämpfen. Davon gingen 28 Schützinnen in allen sechs Disziplinen an die Schusslinie, zehn Damen beteiligten sich mit fünf Disziplinen und neun Schützinnen waren mit vier Starts dabei. 16 weitere Schützinnen starteten in drei Disziplinen, zwölf in zwei Disziplinen und sechs Mädels beteiligten sich nur mit einer Disziplin. Die Schützinnen waren in 17 Mannschaften organisiert, und nach Meldeschluss wurden die Teilnehmerinnen entsprechend der Altersstruktur für die Auswertung in zahlenmäßig drei gleich starke Altersklassen eingeteilt – Damen 1, 2 und 3.



Die **Wettkämpfe** verliefen reibungslos, die Stimmung war super und die Kampfrichter verrichteten ihre Aufgabe hervorragend. Ein großes Dankeschön an alle Kampfrichter und Helfer für ihren Einsatz! Der Dank geht auch an die Auswertung, die durch ihre korrekte und zügige Tätigkeit eine pünktliche Siegerehrung ermöglichte.

Vor Beginn der **Siegerehrung** nutzte Helga Schulz  
(Foto: Stürmischer Applaus für die scheidende Landes-

damenleiterin) die Gelegenheit und stellte den auf dem Landesschützentag frisch gewählten Präsidenten des BSB Detlef Bode, den 1. Vizepräsidenten Jens-Karsten Schmidt und die ebenfalls neu gewählte Vizepräsidentin Gleichstellung Angela Piater vor, die mit starkem Beifall bedacht wurden und auch zu den Anwesenden sprachen. Helga

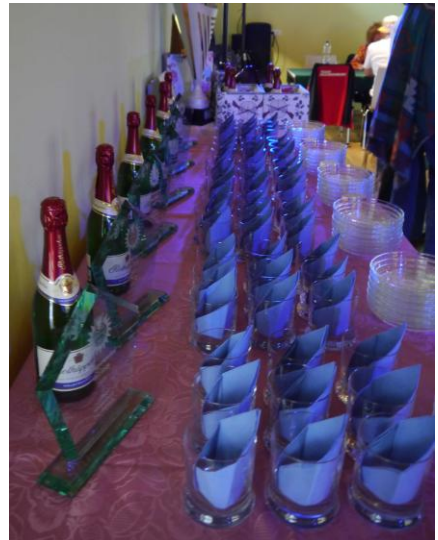




überreichte der neuen Landesdamenleiterin ein für Angela extra bedrucktes T-Shirt und wünschte ihr viel Erfolg und Freude in ihrer neuen Aufgabe.

Die Siegerehrung wurde mit der Ehrung der **Besten in der Teilerwertung** der Disziplin Luftgewehr Auflage begonnen. Den Sieg sicherte sich mit einem Teiler von 1,4 Gudrun Schötzig (SV Briesen I) vor Petra Morcinek mit einem Teiler von 3,0 (SV Briesen I) und Sylvia Ballhause mit einem Teiler von 3,1 (Korp. Sgi Werneuchen). Die Siegerehrungen in den einzelnen Disziplinen verlief sehr stimmungsvoll. Alle Ergebnisse sind auf der [Internetseite](#) nachzulesen.

Den Sieg in der **Gesamteinzelwertung** sicherte sich wie schon im Vorjahr Sylvia Arlt von der Kreismannschaft Dahme-Spreewald mit einem Ergebnis von 1183,5 Ringen. Den Pokal für den 2. Platz errang Irina Juckenburg (Briesen I) mit 1160,1 Ringen, und Dritte wurde Angela Piater mit 1148,9, ebenfalls aus der Mannschaft Briesen I.



Die **Gesamtmannschaftswertung** konnte sich zum wiederholten Mal Briesen I sichern mit 115 Punkten. Den 2. Platz erreichten die Mädels vom SV Rüdersdorf mit 73 Punkten und den 3. Platz erkämpften sich die Schützinnen der SGi zu Bernau mit 69 Punkten.

Den großen neuen Mannschaftspokal überreichten der Präsident und der 1. Vizepräsident gemeinsam und erklärten, dass der Mannschaftspokal auch

weiterhin vom 1. Vizepräsidenten gestiftet wird. Übrigens musste in diesem Jahr ein neuer Pokal besorgt werden, da die Briesener Mädels den Vorgänger bereits drei Mal hintereinander gewonnen hatten.

Gegenseitige Glückwünsche und Umarmungen nahmen kein Ende, bis der DJ Musik einspielte, und schon füllte sich die Tanzfläche.

Als große Überraschung hatten die Rüdersdorfer Mädels ein Lied gedichtet als Dankeschön und Geschenk an Helga und Jens für ihren langjährigen Einsatz zur Gestaltung der Damenpokale. Das sangen sie gemeinsam, womit sie natürlich einen Riesen-Beifall ernteten und einen berührenden Moment für die Beiden schafften.







**Flower-Power** als Motto des Abends  
beim diesjährigen Damenpokal:

Mit unendlich viel Freude und  
Fantasie hatten sich nicht nur die  
Mädels ausstaffiert - auch unsere  
Offiziellen zogen mit.

Das Ergebnis:  
Die wohl verrückteste Siegerehrung  
ever.



Trotz des anstrengenden Tages wurde  
die Tanzfläche erst gegen Mitternacht  
langsam leerer und ein gelungener 28.  
Landesdamenpokal ging zu Ende.  
**H.Sch.**

Immer wieder ein Muss:  
Die Annemarie-Polka.



## Dahme-Spreewald hat gewählt

Am 21.11. fanden in Teupitz die Vorstandswahlen für den Kreisschützenverband Dahme-Spreewald statt. Für die nächsten vier Jahre wurden gewählt:

- Dieter Freihoff als Kreisschützenmeister
- Jens Eyink als stellvertretender Kreisschützenmeister
- Uwe Reimann als Kreisschatzmeister
- Bernd Reichenbach als Kreissportleiter
- Manfred Konrad als Kreisbildungsleiter
- Lars Kayser als Kreisjugendleiter
- Simone Manig als Kreisdamenleiterin
- Kristina Dietze als Kreisschriftführerin
- Holger Lindow als Kreisligaleiter



Wir freuen uns über das rege Interesse an der Mitarbeit in unserem Kreisschützenverband und wünschen allen wiedergewählten und neuen Vorstandsmitgliedern viel Freude und Erfolg in den kommenden Jahren.

Weitere Infos und Kontaktmöglichkeiten gibt es u. a. über unsere Webseite [ksvlds.de](https://ksvlds.de)

Jens Eyink

## ... und am 1. Advent gab es wieder die nun schon 34. Offene Uckermärkische Meisterschaft

Ja, ein Event, so lässt sich diese Meisterschaft mit Fug und Recht beschreiben: Mit 145 Starts, darunter 20 Jugendliche und Junioren, an den zwei Tagen waren sie ein wirkliches Schützenfest. 17 Vereine gaben sich ein Stelldichein zum Schießen in den Advent. Aber auch 20 Helfer in der Anmeldung, in der Auswertung, in Küche sowie am Tresen und nicht zuletzt bei der Aufsicht auf den Schießständen trugen wesentlich zum Gelingen dieser 34. Meisterschaft bei.

Auch tolle Ergebnisse wurden erzielt. Die absolut besten Ergebnisse erreichten:

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| - Luftgewehr frei     | Sofia Geitner, Prenzlauer SV, 388 R.                     |
| - Luftpistole frei    | Leon Litvonov, Nordberliner Schützengemeinschaft, 365 R. |
| - Luftgewehr Auflage  | Günter Kästner, SchGi 1418 zu Bernau, 314,2 R.           |
| - Luftpistole Auflage | Michael Döhler, Korp. SchGi Werneuchen, 308,2 R.         |

Ergebnisse unter: [https://www.sgi-sdt.org/wordpress/wp-content/uploads/2025/11/Ergebnisse\\_Final\\_34\\_OUM\\_30\\_11\\_2025.pdf](https://www.sgi-sdt.org/wordpress/wp-content/uploads/2025/11/Ergebnisse_Final_34_OUM_30_11_2025.pdf)



Weihnachtsfeier der Schützengilde Luckenwalde 1425:

## Glanzvoller Abschluss für ein historisches Jahr



In festlichem Ambiente und bei bester Stimmung beging die Schützengilde Luckenwalde 1425 e.V. am Nikolaustag ihre diesjährige Weihnachtsfeier im vereinseigenen Schützenhaus. Es war nicht nur der Ausklang eines Kalenderjahres, sondern der feierliche Schlusspunkt eines ganz besonderen **Jubiläumsjahres**, das im Zeichen von Tradition, sportlichem Erfolg und Gemeinschaft stand.

Der Vorstand, geführt vom stv. Vorsitzenden Richard Küter, nutzte den Abend, um sich herzlich bei allen Schützinnen und Schützen zu bedanken. Ein Verein lebt von seinem Rückhalt in der Mitgliedschaft, und dieser war im vergangenen Jahr deutlicher denn je zu spüren. Die Gilde wächst stetig weiter und zählt inzwischen mehr als 110 Mitglieder, was die positive Entwicklung und die Attraktivität in Luckenwalde und darüber hinaus unterstreicht.

Das Jubiläumsjahr bot reichlich Anlass zum Stolz. Ob bei der aktiven Brauchtumpflege, die die **600-jährige Geschichte der Gilde** lebendig hielt, oder bei der Weiterentwicklung des Vereins – die Gilde blickt auf ein rundum erfolgreiches Jahr zurück.

Gekrönt wurde es vom dreitägigen Schützenfest auf der Festwiese am Meisterweg mit einem erstmalig rein weiblichen Thron mit Birgit Hauck - Königin Birgit I. - an der Spitze (s. auch unser Heft 3-2025).



Ein Höhepunkt des Abends war die Ernennung von **Horst Maetz** zum **Ehrenmitglied**. Unter großem Beifall wurde er für seine langjährigen Verdienste als (Wieder-)Gründungsmitglied ausgezeichnet. Außerdem wurden zahlreiche Auszeichnungen für herausragende Leistungen bei den Kreis- und Vereinsmeisterschaften verliehen, neue Schützen- und Gardeschnureffekten vergeben sowie die begehrten Erinnerungsmedaillen vom Landesschützentag ausgehändigt.

Nach dem offiziellen Teil genossen die Mitglieder und Gäste bei einem hervorragenden Buffet, mitreißender Musik und Tanz die gesellige Runde. Es wurde gelacht, gefeiert und bis spät in die Nacht auf die Erfolge des vergangenen Jahres angestoßen.

*Text: Martin Franke, unter Nutzung künstl. Intelligenz: Google Gemini / red*

*Foto: Martin Franke*

Brandenburger  
Sportschütze  
online

#### Impressum

Herausgeber:  
Präsidium des  
Brandenburgischen  
Schützenbundes  
([www.bsb-web.de](http://www.bsb-web.de))

Geschäftsführer:  
Roland Müller,  
Eisenhüttenstädter  
Chaussee 55  
15236 Frankfurt  
(Oder)  
Tel. 0335 / 2 84 87 76  
E-Mail: [gf@bsb-web.de](mailto:gf@bsb-web.de)

Redaktionsbeirat:  
Andreas Raddatz,  
Rick Leimbach,  
Manfred Mohr,  
Roland Müller

Redaktion:  
Martina Butzek  
0172/5973803  
E-Mail: [journal@bsb-web.de](mailto:journal@bsb-web.de)

Alle Rechte des  
Nachdrucks liegen  
beim Herausgeber.  
Bei Einsendungen  
an die Redaktion  
wird das Recht der  
Veröffentlichung und  
der Kürzung voraus-  
gesetzt. Für die  
Richtigkeit des Inhalts  
der eingesandten  
Beiträge ist der  
unterzeichnende  
Autor verantwortlich.  
Die Artikel geben  
nicht unbedingt die  
Meinung der  
Redaktion wieder.  
Das Journal erscheint  
ausschließlich online.

Titelfoto: Landes-  
Schützenkönig  
Markus Höckele  
erhält die Königskette

Redaktionsschluss für  
diese Ausgabe:  
20.12..2025

## Frohe Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

### Mosaik

#### **Landessportbund verabschiedet Haushalt 2026**

Ohne Gegenstimme haben die Delegierten auf der Mitgliederversammlung des Landessportbundes Brandenburg e.V. den Haushaltsplan für 2026 verabschiedet. Er umfasst gut 24,2 Mio. Euro. Dank zahlreicher Förderprogramme werden davon mehr als 14,5 Mio. Euro direkt an die Vereine und Verbände des LSB fließen - etwa eine Million Euro mehr als im Vorjahr, die für die Anpassung der Trainerfinanzierung eingesetzt wird. Der Mitgliedsbeitrag bleibt auch 2026 konstant, bei acht Euro pro Mitglied und Jahr.

#### **Freiwilliges Engagement**

Sportvereine bleiben die mit Abstand beliebtesten Orte für freiwilliges Engagement in Deutschland. Das geht aus dem neuesten Freiwilligensurvey im Auftrag der Staatsministerin für Sport und Ehrenamt hervor. Grundlage sind die alle fünf Jahre durchgeführten Befragungen von mehr als 27.000 Menschen. 2024 waren 36,7% der Bevölkerung ab 14 Jahren freiwillig engagiert, das entspricht 26,97 Millionen Menschen. Rund 13% aller Über-14-Jährigen - also mehr als 9 Mio Menschen - engagieren sich dabei im Sport. Hans Hainthaler, DSB-Vizepräsident Verbandsentwicklung/Ethik, verweist auf das DSB-Ehrenamtskonzept, das noch stärker kommuniziert und genutzt werden soll.

#### **Damen- Drucklufttrainingslager**

Das nächste Damen-Drucklufttrainingslager findet am 31.01.2026, 9 -15 Uhr, statt. Meldungen bitte bis 18.01.2026 an [morcinekpetra@t-online.de](mailto:morcinekpetra@t-online.de). Bitte vorab für LP oder LG entscheiden, da Theorie und Praxis während des gesamten Lehrganges verknüpft sind. Unkostenbeitrag 10 €; Mittagessen wird angeboten.

#### **Und gleich vormerken:**

- Damen-Trainingscamp in Cottbus-Sielow am 16./17.05., Meldungen bis 30.04. und
- Landesdamenpokal am 26.09.

#### **Qualifikationsweg für Los Angeles 2028 steht fest**

Die ISSF hat den Qualifikationsmodus für die Olympischen Spiele 2028 bekanntgegeben, Start für die Jagd nach den insgesamt 340 Quotenplätzen - je 170 für Frauen und Männer - ist die WM 2026 in Doha/Katar (1.-15.11.). Dort erhalten die drei Medaillengewinner der zwölf olympischen Einzeldisziplinen (LP, LG, KK-Gewehr, Skeet, Trap jeweils Frauen & Männer, Sportpistole Frauen, Schnellfeuerpistole Männer) die Quotenplätze. Auch bei den WM 2027 in Daegu/KOR (Gewehr & Pistole) sowie Kairo/EGY (Flinte) werden je drei Quotenplätze pro Disziplin und Geschlecht vergeben – im Normalfall an die Medaillengewinner. Weitere Quotenplätze werden an die Sieger der Weltcups 2027 vergeben.

# DOSB beschließt weiteren Weg zur Olympiabewerbung

Der Weg bis zur Auswahl des Kandidaten für die deutsche Bewerbung um die Ausrichtung Olympischer und Paralympischer Spiele am 26. September 2026 in Baden-Baden ist geebnet. Das beschloss die 22. Mitgliederversammlung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) am 6. Dezember in Frankfurt am Main mit der überwältigenden Mehrheit von 99,79 Prozent.

Für den Deutschen Schützenbund waren DSB-Präsident Hans-Heinrich von Schönfels, Vizepräsident Gerd Hamm und Hessens Landesverbandspräsidentin Tanja Frank vor Ort.



Mehrere Meilensteine in diesem Jahr unterstreichen den Fortschritt des Prozesses. Die Zustimmung zu einer nationalen Bewerbung liegt bundesweit aktuell bei 74 Prozent. 70 Prozent glauben, dass sie die allgemeine Grundstimmung im Land eher verbessern würde, 63 Prozent sind überzeugt, dass eine Bewerbung die Menschen im Land fitter machen würde.

Nach dem am 26. Oktober gewonnenen Bürgerreferendum in München mit einer Zustimmung von 66,4 Prozent war der DOSB am 28. November in den Continuous Dialogue mit dem Internationalen Olympischen Komitee (IOC) eingetreten, wodurch er international offiziell als Interessent für die Ausrichtung der Spiele gilt. Bereits Mitte Oktober hatte sich eine Wirtschaftsinitiative mit mehr als 30 Unternehmen gegründet, die die Bewerbung auch finanziell unterstützen. Am 4. Dezember folgte im Kanzleramt eine gemeinsame politische Vereinbarung, unterzeichnet von Bundeskanzler Friedrich Merz (CDU), den beteiligten Städten und Ländern sowie DOSB-Präsident Thomas Weikert.

Bis zum 4. Juni 2026 müssen die vier Bewerber Berlin, Hamburg, München und Köln-Rhein-Ruhr ihre finalen Konzepte beim DOSB einreichen. Anschließend werden diese in fünf Kategorien (Internationale Wettbewerbsfähigkeit und nationale Akzeptanz, sportfachliche und operative Eignung, Vision und Legacy, Kosten und Finanzierung, Infrastrukturelle Sonderprojekte) bewertet und geprüft.

*Quelle: DSB*